

Syllabus

Kursbeschreibung

Titel der Lehrveranstaltung	Grundlagen der Sozialarbeit und der Sozialpolitik
Code der Lehrveranstaltung	51121
Zusätzlicher Titel der Lehrveranstaltung	
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	GSPS-05/A
Sprache	Englisch; Deutsch
Studiengang	Bachelor in Sozialarbeit
Andere Studiengänge (gem. Lehrveranstaltung)	
Dozenten/Dozentinnen	Prof. Dr. Urban Nothdurfter, Urban.Nothdurfter2@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/17145 dr. Maria Chiara Pedroni, MariaChiara.Pedroni@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/48833
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Erstes Semester
Studienjahr/e	1
KP	11
Vorlesungsstunden	66
Laboratoriumsstunden	0
Stunden für individuelles Studium	209
Vorgesehene Sprechzeiten	33
Inhaltsangabe	Die Veranstaltung vermittelt eine Einführung in die Grundlagen der Sozialarbeit und Sozialpolitik.

	GRUNDLAGEN DER SOZIALARBEIT: Dieses Modul führt in zentrale Begriffe, Theorien und ethische Grundlagen der Sozialarbeit ein. Im Fokus stehen Sozialarbeit als Profession und Disziplin, ihre Funktionen, Mandate und Handlungsfelder sowie Fragen der Professionalisierung und der sozialpolitischen Dimension sozialarbeiterischen Handelns. SOZIALPOLITIK: Dieses Modul hat zum Ziel, den Studierenden die Grundlagen des Wohlfahrtsstaates näherzubringen, seine Entwicklungen im internationalen Vergleich, aktuelle Trends und gegenwärtige Herausforderungen. Auch das Zusammenspiel von Familie, Markt und Staat in der Bereitstellung von Wohlfahrtsleistungen wird vergleichend behandelt. Die wichtigsten Bereiche der Sozialpolitik werden eingeführt.
Themen der Lehrveranstaltung	SOZIALARBEIT 1. EINFÜHRUNG IN DIE SOZIALARBEIT ALS PROFESSION UND DISZIPLIN Definitionen; Entwicklung; Funktionen; Mandate; Handlungsfelder; Profession und Disziplin. 2. THEORIEN UND WISSENSCHAFTLICHE GRUNDLEGUNGEN Theorien der Sozialarbeit; Bezugsdisziplinen; Wissensformen und Wissensproduktion. 3. ETHIK DER SOZIALARBEIT Werte und Grundprinzipien; Professionsethik; Ethikkodizes; ethische Kompetenz. 4. PROFESSIONALITÄT UND PROFESSIONALISIERUNG 5. SOZIALARBEIT UND SOZIALPOLITIK
Stichwörter	Sozialarbeit als Profession und Disziplin, Theorien der Sozialarbeit, Ethik der Sozialarbeit, Professionalität, Sozialarbeit und Sozialpolitik.
Empfohlene Voraussetzungen	
Propädeutische	

Lehrveranstaltungen	
Unterrichtsform	Vorlesungen, Übungen, Diskussion.
Anwesenheitspflicht	Laut Studiengangsregelung
Spezifische Bildungsziele und erwartete Lernergebnisse	SOZIALARBEIT Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über Sozialarbeit als Profession und Disziplin sowie über ihre gesellschaftliche und sozialpolitische Einbettung. Die Studierenden setzen sich mit zentralen Begriffen, theoretischen und wissenschaftlichen Grundlagen, professionellen Mandaten, ethischen Prinzipien sowie Fragen von Professionalität und Professionalisierung auseinander. Ein besonderes Bildungsziel besteht darin, Sozialarbeit und Sozialpolitik in ihrem wechselseitigen Zusammenhang zu verstehen. Die Studierenden sollen erkennen, wie sozialpolitische Rahmenbedingungen soziale Problemlagen, soziale Rechte und Unterstützungsangebote prägen und zugleich Handlungsmöglichkeiten, Aufgaben und Spannungsfelder professioneller Sozialarbeit strukturieren. Das Modul schafft damit eine Grundlage für die reflexive Auseinandersetzung mit professionellem Handeln im weiteren gesellschaftlichen, institutionellen und politischen Kontext. Erwartete Lernergebnisse Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, • zentrale Begriffe, Funktionen, Mandate und Handlungsfelder der Sozialarbeit zu beschreiben und Sozialarbeit als Profession und wissenschaftliche Disziplin einzuordnen; • grundlegende Theorien der Sozialarbeit sowie die Bedeutung von Bezugsdisziplinen, unterschiedlichen Wissensformen und wissenschaftlicher Wissensproduktion zu erläutern; • zentrale Werte, ethische Prinzipien und professionsethische Grundlagen der Sozialarbeit zu benennen und deren Bedeutung für professionelles Handeln zu reflektieren; • grundlegende Merkmale von Professionalität und Professionalisierungsprozessen in der Sozialarbeit zu erläutern und damit verbundene Spannungsfelder zu erkennen; • Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen Problemlagen, sozialpolitischen Rahmenbedingungen und den Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der Sozialarbeit herzustellen.
Spezifisches Bildungsziel	Wissen und Verstehen:

und erwartete Lernergebnisse (zusätzliche Informationen)	Grundlegendes Wissen und Verstehen der Sozialarbeit als Profession und Disziplin, ihrer Mandate, Theorien sowie wissenschaftlichen und ethischen Grundlagen. Grundlegendes Verständnis zentraler Felder und Fragestellungen der Sozialpolitik; Kenntnisse über Wohlfahrtsarrangements, Traditionen und Modelle; wichtigste aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen. Wissen und Verstehen anwenden: Anwendung des erworbenen Wissens bei der Auseinandersetzung mit sozialen Fragestellungen und sozialpolitischen Herausforderungen sowie in Bezug auf die Praxis der Sozialarbeit. Urteilsfähigkeit: Entwicklung professioneller Analyse- und Reflexionskompetenzen sowie die Fähigkeit, kritisch zu beurteilen, wie mit sozialen (politischen) Fragestellungen in der Sozialarbeit umgegangen wird. Kommunikationsfertigkeiten: Entwicklung sprachlicher und methodischer Kompetenzen der professionellen und wissenschaftlichen Kommunikation und Argumentation. Lernkompetenzen: Systematischer Erwerb grundlegender Kenntnisse der Sozialarbeit und Sozialpolitik sowie deren Nutzung für Reflexivität und Diskussion. Fähigkeit, neue Themen in diesen Bereichen mit Hilfe von Referenzquellen zu bearbeiten.
Art der Prüfung	SOZIALARBEIT Die Lehrveranstaltung will eine aktive Rolle der Studierenden in der Erarbeitung der Themen und in der Gestaltung von Lernprozessen fördern. Entsprechend werden unterschiedliche Methoden und Instrumente der Lernerfolgskontrolle vorgesehen. SCHRIFTLICHE PRÜFUNG Geschlossene und offene Fragen zu den Inhalten der Lehrveranstaltung (Eine offene Zusatzfrage für Studierende, die die Lehrveranstaltung nicht besuchen)

	SCHRIFTLICHE AUSARBEITUNG ZU EINER THEORIEPERSPEKTIVE Detaillierte Anleitungen werden auf OLE bereitgestellt. Umfang: 2.500 Wörter (3.500 Wörter für Studierende, die die Lehrveranstaltung nicht besuchen) ETHISCHE FALLREFLEXION Detaillierte Anleitungen werden auf OLE bereitgestellt. Umfang: 1000 Wörter (1.500 Wörter für Studierende, die die Veranstaltung nicht besuchen) MÜNDLICHE PRÜFUNG Außerdem für Studierende, die die Veranstaltung besuchen: AKTIVE TEILNAHME AN DER LEHRVERANSTALTUNG
Bewertungskriterien	SOZIALARBEIT Die schriftliche Prüfung dient der Wissens- und Verständnisüberprüfung der Inhalte der Lehrveranstaltung. Bewertet werden Wissen und Verständnis. Die schriftliche Ausarbeitung zu einer Theorieperspektive dient der eigenständigen und vertieften Auseinandersetzung und Diskussion einer von den Studierenden gewählten Theorieperspektive. Bewertet werden Beachtung der Regeln wissenschaftlichen Arbeitens, Bezugnahme auf Fachliteratur, Zusammenfassings- und Argumentationsfähigkeit, Verständnis der Nutzung und des Nutzens von Theorien. Die ethische Fallreflexion dient der anwendungsorientierten Reflexion ethischer Fragestellungen und Dilemmata. Bewertet werden ethische Argumentation, Reflexion und Urteilsfähigkeit. Die mündliche Prüfung dient der Diskussion der bereits erbrachten Prüfungsleistungen und bietet die Möglichkeit zu Nachfrage, Erklärung und abschließender Reflexion. Bewertet werden Wissen, Verständnis, Argumentations- und Kommunikationsfähigkeit. Die Bewertung der aktiven Teilnahme an der Lehrveranstaltung

	berücksichtigt die aufmerksame und interaktive Teilnahme sowie die Vorbereitung, Diskussion und kritische Reflexion der behandelten Inhalte. Gewichtung der Prüfungselemente für Studierende, die die Lehrveranstaltung besuchen: SCHRIFTLICHE PRÜFUNG 20% SCHRIFTLICHE AUSARBEITUNG ZU EINER THEORIEPERSPEKTIVE 20% ETHISCHE FALLREFLEXION 20% MÜNDLICHE PRÜFUNG 20% AKTIVE TEILNAHME AN DER LEHRVERANSTALTUNG 20% Gewichtung der Prüfungselemente für Studierende, die die Lehrveranstaltung NICHT besuchen: SCHRIFTLICHE PRÜFUNG 30% SCHRIFTLICHE AUSARBEITUNG ZU EINER THEORIEPERSPEKTIVE 20% ETHISCHE FALLREFLEXION 20% MÜNDLICHE PRÜFUNG 30%
Pfichtliteratur	siehe Modulbeschreibungen
Weiterführende Literatur	
Weitere Informationen	
Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)	Keine Armut, Gesundheit und Wohlergehen, Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen, Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum, Weniger Ungleichheiten, Geschlechter-Gleichheit

Kursmodul

Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung	Grundlagen der Sozialarbeit
Code der Lehrveranstaltung	51121A
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	GSPS-05/A
Sprache	Deutsch
Dozenten/Dozentinnen	Prof. Dr. Urban Nothdurfter,

	Urban.Nothdurfter2@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/17145
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Erstes Semester
KP	6
Verantwortliche/r Dozent/in	
Vorlesungsstunden	36
Laboratoriumsstunden	0
Stunden für individuelles Studium	114
Vorgesehene Sprechzeiten	18
Inhaltsangabe	GRUNDLAGEN DER SOZIALARBEIT: Dieses Modul führt in zentrale Begriffe, Theorien und ethische Grundlagen der Sozialarbeit ein. Im Fokus stehen Sozialarbeit als Profession und Disziplin, ihre Funktionen, Mandate und Handlungsfelder sowie Fragen der Professionalisierung und der sozialpolitischen Dimension sozialarbeiterischen Handelns.
Themen der Lehrveranstaltung	Die Lehrveranstaltung bietet eine grundlegende Einführung in die Sozialarbeit als Profession und Disziplin und vermittelt Kenntnisse und Kompetenzen zur kritischen Auseinandersetzung und theoriegeleiteten Reflexion zentraler Kernthemen und Problemfelder. Im Fokus stehen zunächst zentrale Definitionen und Begriffe, Entwicklungen, Funktionen, Mandate sowie Spannungsfelder der Sozialarbeit. Die Studierenden erhalten einen ersten Überblick über Entwicklungslinien, Professionalisierungsprozesse und Handlungsfelder und lernen, Sozialarbeit sowohl als professionelle Tätigkeit als auch als wissenschaftliches Feld zu verstehen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf den theoretischen und wissenschaftlichen Grundlagen der Sozialarbeit. Dazu gehören Theorien der Sozialarbeit, die Rolle der Bezugsdisziplinen sowie Fragen der Wissensformen und der kritischen und partizipativen Wissensproduktion und -anwendung in professionellen Kontexten.

	Die Veranstaltung führt zudem in die Ethik der Sozialarbeit ein, indem sie normative Grundlagen und ethisch-deontologische Prinzipien vermittelt, verschiedene Ethikansätze beleuchtet und die Entwicklung ethischer Reflexions- und Entscheidungskompetenz konsequent als wesentliche Dimension sozialarbeiterischer Professionalität thematisiert. Besondere Beachtung erfährt eine sozialpolitisch bewusste Auseinandersetzung mit der Sozialarbeit als Profession und Disziplin. Die behandelten Inhalte werden durchgängig im Kontext sozialer Fragen und sozialpolitischer Entwicklungen reflektiert. Sozialarbeiterisches Handeln wird dabei als aktive Gestaltung des Sozialen im Spannungsfeld sozialpolitischer Verstrickungen und im Horizont sozialer Gerechtigkeit verstanden.
Unterrichtsform	Vorlesungen, Übungen, Diskussion
Pfichtliteratur	Graßhoff, G., Renker, A. & Schröer, W. (Hrsg.) (2018). <i>Soziale Arbeit: Eine elementare Einführung</i>. Springer VS. Thole, W. (Hrsg.) (2012). <i>Grundriss Soziale Arbeit: Ein einführendes Handbuch</i>. Springer VS, 4. Auflage. Fargion S. (2009). <i>Il servizio sociale. Storia, temi e dibattiti</i>. Laterza. Gray, M., Midgley, J., Webb, St. A. (eds.) (2012). <i>The SAGE Handbook of Social Work</i>. SAGE.
Weiterführende Literatur	Kessl, F., Kruse, E., Stövesand, S., & Thole, W. (2017). <i>Soziale Arbeit: Kernthemen und Problemfelder</i>. UTB. Cloos, P., Lochner, B. & Schoneville, H. (2020). <i>Soziale Arbeit als Projekt: Konturierungen von Disziplin und Profession</i>. Springer VS. Lambers, H. (2023). <i>Theorien Sozialer Arbeit. Ein Kompendium und Vergleich</i>. UTB. Hammerschmidt, P. & Stecklina, G. (2022). <i>Klassische Theorien Sozialer Arbeit</i>. Beltz Juventa. Hammerschmidt, P., Aner, K. & Weber, S. (2019). <i>Zeitgenössische</i>

	<i>Theorien Sozialer Arbeit</i>. Beltz Juventa. Hölscher, D., Hugman, R. & McAuliffe, D. (2023). <i>Social Work Theory and Ethics</i>. Springer. Healy, K. (2022). <i>Social work theories in context: creating frameworks for practice</i>. Bloomsbury. Sansfaçon, A. P., & Cowden, S. (2025). <i>The ethical foundations of social work</i>. Routledge. Fazzi, L. (2017). <i>Teoria e pratica del servizio sociale: un'introduzione</i>. Franco Angeli. Sanfelici, M. (2024). <i>Fondamenti del servizio sociale anti-oppressivo</i>. Carocci. Detaillierte Informationen zu Literatúrauswahl und Arbeitsliteratur für die einzelnen Themenbereiche und Lehrereinheiten werden zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt und auf der Lernplattform OLE zugänglich gemacht.
--	--

Kursmodul

Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung	Sozialpolitik
Code der Lehrveranstaltung	51121B
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	GSPS-05/A
Sprache	Englisch
Dozenten/Dozentinnen	dr. Maria Chiara Pedroni, MariaChiara.Pedroni@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/48833
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Erstes Semester
KP	5
Verantwortliche/r Dozent/in	
Vorlesungsstunden	30
Laboratoriumsstunden	0

Stunden für individuelles Studium	95
Vorgesehene Sprechzeiten	15
Inhaltsangabe	This course provides an introduction to the main concepts and theoretical perspectives of social policy, examining its historical development, normative foundations, and role in promoting well-being, social citizenship, and social justice. Particular attention is devoted to the emergence and development of the welfare state, the different configurations of welfare systems, and the major transformations that have shaped social policy in recent decades, with reference to processes of globalization, demographic, economic, and political change, as well as the challenges posed by growing social inequalities. The course also explores some of the main areas of social policy intervention, including poverty reduction, social protection, health, long-term care, and social assistance systems. By the end of the course, students will have acquired the conceptual tools necessary to understand the functioning of welfare systems, interpret their transformations, and critically analyse social policies in different national and international contexts.
Themen der Lehrveranstaltung	- Introduction to social policy: concepts, definitions, and theoretical perspectives - Historical development of social policy and the welfare state - Welfare state models and welfare regimes - Contemporary transformations of welfare systems - Social inequalities and poverty - Pension systems - Health and long-term care policies - Social assistance and personal social services
Unterrichtsform	Lectures, discussions
Pfichtliteratur	Alcock, P., Haux, T. McCall, V. & May, M. (2022). <i>The Student's Companion to Social Policy 6th edition</i>. Hoboken (NJ): Wiley & Sons. ISBN: 9781119744870

	Béland, D., Leibfried S., Morgan, K.J., Obinger, H. & Pierson C. (2021). The Oxford Handbook of the Welfare State 2nd edition. Oxford: Oxford University Press. ISBN: 9780198828389.
Weiterführende Literatur	Further information and literature can be provided at the beginning of the course.